

Liebe Eltern,

wie Sie wissen, stehe ich morgens immer an der Schultür und begrüße mit Freude die ankommenden Kinder, Eltern und Kollegen. Bei dieser Gelegenheit sehe ich immer, was sich auf dem Vorplatz so zuträgt. Es ist ein einziges Chaos: Aus drei Richtungen kommen Fahrzeuge aller Art, von denen manche auch noch wenden oder gar parken. Dazwischen huschen die Schüler mit ihren Fahrrädern, Rollern und Rollbrettern hindurch. Eigentlich ist es erstaunlich, dass bisher noch nie etwas Schlimmes passiert ist. **Ärger** gibt es freilich immer wieder genug. Vor allem die **Göschwitzer Einwohner sind ziemlich genervt**, weil sie morgens kaum durch die Hauptstraße kommen. Noch schlimmer ist es übrigens während unserer Schulveranstaltungen, wenn im Dorf über hundert Autos zum Teil regelwidrig parken. Im Ortschaftsrat wird das Problem seit vielen Jahren immer wieder diskutiert, jedoch bisher ohne Erfolg. So kam es, dass uns heute viele Anwohner nicht als freundliche Nachbarn, sondern als lästige Störenfriede erleben, die herumlärmen, die Wiesen zertrampeln und die Straßen verstopfen. Natürlich könnten wir sagen: „Was juckt uns das?“, doch das wäre nicht recht. Ich finde, von unserer Schule sollte etwas Freundliches ausgehen, vielleicht sogar eine Art Kulturimpuls. Wir haben ja oft wunderbare Veranstaltungen, zu denen wir die Göschwitzer gelegentlich auch einladen. Aber es kommen immer nur wenige. Die Leute können das Gute nicht sehen, weil sie sich zu oft **über uns ärgern**. Das finde ich wirklich schade. Sicher könnte man sagen, die sollten sich nicht so haben, aber ich weiß nicht, wie es *Ihnen* ginge, liebe Eltern, wenn sich das, was man hier in Göschwitz jeden Tag erlebt, vor *Ihrer* Haustür zutragen würde...

Kurz: Wir möchten Sie ernsthaft bitten, bewusst dazu beizutragen, dass sich die Lage in Göschwitz wieder ein wenig entspannen möge. Es würde z. B. schon dadurch ruhiger werden, dass Sie Ihre Kinder weiter unten im Ort, etwa **in der Nähe der Kirche aussteigen** lassen und dort Ihr Fahrzeug wenden. Die hundert Meter Fußweg würden ihren Kindern kein bisschen schaden. Sogar die jüngeren von ihnen könnten das ohne Weiteres schaffen und wären auch in der Lage, sich selbstständig auszukleiden und die Schuhe zu wechseln. Dann ginge es übrigens auch in der Hortgarderobe ruhiger zu. Sie müssen wissen, liebe Eltern, vor 55 Jahren ging ich selbst, die lederne Brottasche um den Hals, jeden Tag allein in meinen Kindergarten. Auch die kleinen schokobraunen „Ostereier“, die ich unterwegs dahinein sammelte und die in Wahrheit eine Ziege „versteckt“ hatte, konnten mir nicht wirklich schaden. Insofern mit allen Wassern gewaschen, darf ich es einmal zuspitzen: Ihre Kinder haben die **Schulreife** bereits erlangt und nun wird es auch für *Sie* Zeit. Sie sollten lernen Ihr Kind loszulassen, damit es weiter wachsen kann.

Im Auftrag des Kollegiums muss ich Sie leider auf ein weiteres Problem hinweisen, das auch damit zusammenhängt: Der kleine **Parkplatz** hinter der Schule ist in erster Linie **für unsere Mitarbeiter** gedacht, die morgens nicht noch lange im Dorf herumkurven können, um irgendwo ihr Fahrzeug zu parken. Wir bitten Sie dringend um Verständnis.

Zum Schluss vielleicht noch etwas Erfreuliches: Den letzten **Infoabend für neue Waldorferlern und Interessierte** haben ungewöhnlich viele Menschen besucht. Zusammen mit den zwei, drei Säuglingen, die auch mitgekommen waren, saßen wohl an die 60 Menschen im Erstklassraum!

Es grüßt Sie sehr herzlich

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Ferien im Schuljahr 2018/19 laut Beschluss des Kollegiums und Elternrats

Sommerferien:	02.07. – 15.08.2018 (Mittwoch!)
	Schuleinführung: Sa. 18.08.2018
Herbstferien:	01.10. – 12.10.2018
Weihnachtsferien:	Fr. 21.12.2018 – 04.01.2019
Winterferien:	11.02. – 15.02.2019
Unterrichtsfreier Tag:	Fr. 15.03.2019 (Lehrerklausur)
Osterferien:	15.04. – 26.04.2019
Himmelfahrt:	27.05. – 31.05.2019
Sommerferien:	ab 08.07.2019

Abweichungen von den staatl. Schulferien gibt es durch die **Verlängerung der Sommerferien** und **vor Christi Himmelfahrt!**

Insgesamt haben wir 5 zusätzliche Ferientage, die durch Veranstaltungen an Samstagen ausgeglichen werden.

Impressionen aus St. Petersburg: 1. Teil

Am heutigen Tag besuchten wir eines der größten Kunstmuseen der Welt: die Eremitage, befindlich im Winterpalast. Die Größe des Museums bekamen wir auch zu spüren, selbst mit Karte war es ziemlich schwer, sich zurechtzufinden. Dazu kamen noch die vielen Menschen, zwischen denen man sich oft einen Weg suchen musste, um voran zu kommen. Doch all das war es wert, unter den vielen Kategorien des Museums war garantiert für jeden etwas Interessantes dabei. Neben den Portraits vieler berühmter Persönlichkeiten, durch die man auch geschichtlich noch dazu lernen konnte, gab es mitunter auch noch andere Dinge zu sehen: antikes Geschirr, alte Gewänder und sogar ganze Räume, die eingerichtet waren wie im Haus einer richtigen Zarenfamilie. An dieses eindrucksvolle Erlebnis wird man sich auf jeden Fall ein Leben lang erinnern können.

(Weitere Beiträge von Schülern der 10. Klasse, die z. Zt. in St. Petersburg sind, folgen in den nächsten Ausgaben der Schulpost.)

Manchmal führt einen das Leben auf Umwegen wieder an den Ort zurück, an dem man schon einmal war. In meinem Fall dauerte der Umweg 17 Jahre, von denen ich die meisten mit meiner Familie in Asien verbrachte. Zwischenzeitlich ist aus der Juristin von einst, die ihr Studium an der Friedrich Schiller Universität absolviert hat, eine Waldorflehrerin geworden - Kopf und Herz arbeiten nun Hand in Hand. Meine beiden Kinder, Sophie (8) und Gabriel (10), sind mit mir an diese schöne Schule gekommen, an der wir uns wohl fühlen. Wieder neu in Deutschland erfreuen wir uns gerade am Wechsel der Jahreszeiten, die es in Singapur nicht gibt, an Omas Klößen (da gibt es viel Nachholbedarf!) und an den wunderbaren Wanderungen, die man um Jena herum unternehmen kann. All das tröstet uns ein wenig über den Verlust der wunderbar abwechslungsreichen asiatischen Küche hinweg.

Karina Wittig

Es war eine Freude zu sehen, mit welchem Elan und Freude Sie am Samstag gearbeitet haben, liebe Eltern, und wie viel geschafft wurde. Der Hof mit den Beeten und Hecken sieht wieder gepflegt aus... Danke (vor allem), liebe Frauen! Ein Ehepaar hatte sich daran gemacht, den Kiesstreifen am Saalgiebel gründlich zu reinigen, auch der Gruben-Abtreter vor dem Gartenbauraum, in dem sich bei Starkregen viel Wasser sammelt, ist wieder sauber. Ein „Forstmann“ hat die Flächen hinterm Saal gemäht und die Hasel etwas zurückgeschnitten und vieles mehr. Schließlich haben „handfeste Kerle“ eine Fläche neben dem Gewächshaus gepflastert und das Fundament für die Trockenmauer bereitet. Im Garten wurde das Pergola-Beet gründlich gejätet und auch das vor einigen Jahren angefangene „Insektenhotel“ ist nun endlich fertig geworden. Allen hier nicht genannten Helfern sei ebenfalls herzlich für die getane Arbeit gedankt. Es gab natürlich auch wieder viele nette Gespräche und Begegnungen. Und das Essen, liebe Elftklässler, war sehr schmackhaft. Danke auch Euch!

Unter dem Containerdach liegt viel **Feuerholz zum Abholen, auch Kaminholz** (mitgebracht aus dem Forstpraktikum 2016 und 2015). Es kann gegen eine kleine Spende nach telefonischer Rücksprache abgeholt werden. Im letzten Winter hatte die damalige 8. Klasse fleißig gesägt und gehackt.

Da kann ich nur sagen: Ich freue mich auf unseren nächsten Arbeitseinsatz!

Ihre Marion Wendt

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Preise: 3,20€ Kl.0-4; 3,50€ Kl.5-13) AB für Essensmeldungen: 03641-293715

Montag, 18.09.17	Salat, Weizenspirelli mit Erbsen-Sahnesoße, Obst	Donnerstag, 21.09.17	Rote-Beete-Salat, Sahnegeschnetzeltes vom Rind, Reis, Obst Veg.: Champignon-Lauch-Ragout
Dienstag, 19.09.17	Möhrensuppe, Weizenbrötchen, Fruchtjoghurt	Freitag, 22.09.17	Tomatensuppe, Eierkuchen mit Zucker und Apfelmus
Mittwoch, 20.09.17	Salat, Kräuterquark mit Backkartoffeln und Butter, Obst		

Termine:

Mo	18.09.17	19.30 Uhr Elternabend der 5. Klasse mit Herrn Kiraga
Di	19.09.17	20.00 Uhr wegen Krankheit verschobener Elternabend der 6. Klasse mit Herrn Schmädicke
Mi	20.09.17	Elternabend der Sonnenklasse mit Frau Stelzer
Sa	23.09.17	10.00 Uhr Monatsfeier mit anschließendem Herbstfest
Mi	27.09.17	20.00 Uhr Elternrat in der Hortcaféteria
Mi	15.11.17	20.00 Uhr Mitgliederversammlung in Gera